

Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

SpVgg Erlangen II : TuS Dachelhofen
Samstag, 04.11.2023, 18:30 Uhr

Starke macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der SpVgg Erlangen II am Samstagabend in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (24:18 Sätze) in der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) Partie gegen den TuS Dachelhofen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jürgen Dürrbeck, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 5 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Das Doppel zwischen Ibrahim / Dürrbeck und Gruber / Baier endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Unglücklich waren Starke / Störlein am Nachbartisch in der Partie gegen Ficht / Dang, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ficht / Dang mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach einem Erfolg für Ahmed Ibrahim sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Tim Ficht letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Jürgen Dürrbeck und Bernhard Gruber die Klingen kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dürrbeck endete. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Bent Starke hatte im Anschluss seinen Gegner Johannes Baier beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ein Satz reichte nicht, weshalb Johannes Störlein die Begegnung gegen Reinhard Dang mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Recht kurzen Prozess machte dann Ahmed Ibrahim beim 11:7, 11:9, 11:9 mit Bernhard Gruber. Durch diese Niederlage liegt Gruber nun bei einer Bilanz von 8:2 seit Beginn der Spielzeit. Jürgen Dürrbeck bekam es nun mit Tim Ficht zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Jürgen Dürrbeck am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach diesem Einzel steht Dürrbeck somit bei 5 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ficht ein 3:7 ausweist. Die richtige Taktik hatte Bent Starke beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Reinhard Dang von Beginn an. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Johannes Baier konnte Johannes Störlein den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und die SpVgg Erlangen II verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Durch diesen Sieg hat die SpVgg Erlangen II nun ein Punkteverhältnis von 6:4 auf dem Konto, während der TuS Dachelhofen nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die DJK Weiden 1921 (SpVgg Erlangen II) bzw. gegen den 1. FC Eschenau (TuS Dachelhofen).

Statistik:

SpVgg Erlangen II

Doppel: Ibrahim / Dürrbeck 1:0, Starke / Störlein 0:1

Einzel: A. Ibrahim 1:1, J. Dürrbeck 2:0, B. Starke 2:0, J. Störlein 0:2

TuS Dachelhofen

Doppel: Gruber / Baier 0:1, Ficht / Dang 1:0

Einzel: B. Gruber 0:2, T. Ficht 1:1, R. Dang 1:1, J. Baier 1:1